

...und  
Sie lachen  
wieder.

Zahnimplantate  
aus Keramik – die  
100% metallfreie  
Lösung bei  
fehlenden Zähnen



ZERAMEX®  
strong. bright. right.

# ZERAMEX®

Liebe Patientin,  
Lieber Patient,

die Gründe für Zahnverlust sind vielfältig, aber immer ist Ihre Lebensqualität beeinträchtigt. Einschränkungen beim Kauen und Sprechen sind insbesondere bei mehr als einem fehlenden Zahn keine Seltenheit. Und auch der konstante Abbau des Kieferknochens kann dauerhaft zu Problemen führen.

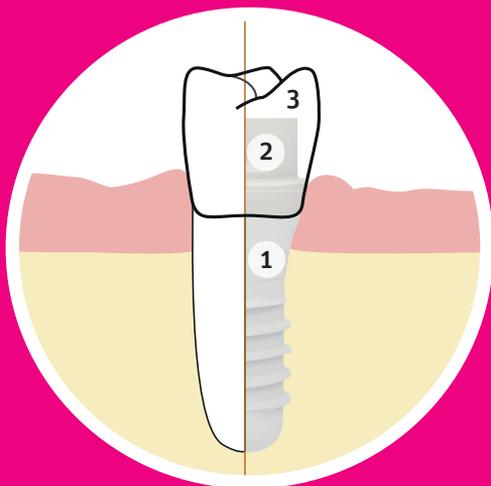
Implantate als Zahnwurzelsatz können hier eine optimale Lösung sein und haben eine gute Prognose, dauerhaft im Kieferknochen zu verbleiben. Sie können sowohl zur Wiederherstellung von einzelnen Zähnen, Zahnreihen/Brücken sowie auch als Basis für ein festsitzendes Gebiss oder einen herausnehmbare Zahnersatz dienen.

Die metallfreien ZERAMEX® Keramikimplantate sind in diesem Fall nicht nur funktional, sondern auch gesundheitlich und ästhetisch überzeugend.

# Weil Ihr Lächeln es wert ist.

Ein Zahnimplantat **(1)** ist eine künstliche Zahnwurzel, welche der umliegende Knochen umwächst und damit fest verankert. Nach der entsprechenden Einheilzeit erhält das Implantat einen Aufbau **(2)**, auf welchem die eigentliche Zahnkrone **(3)** oder Brücke aufgebracht wird. Selbst wenn alle Zähne fehlen, dienen die Implantate als Halterung für die Kronen- und Brückentechnik oder den herausnehmbaren Zahnersatz. Auf diese Weise kann Ihr Gebiss funktional und ästhetisch wiederhergestellt werden.

Für Sie als Patient bedeutet dies, endlich wieder sorglos zubeissen und entspannt lachen zu können. Implantate aus Keramik bieten eine stabile Basis für Ihren Zahnersatz und können dem Knochenrückgang funktional entgegenwirken. Zudem bietet ihre natürlich weisse Farbe sehr gute Voraussetzungen für ästhetische Ergebnisse. Das Risiko, dass graue, metallische Ränder sichtbar werden oder das Durchschimmern eines dunklen Implantatkerns wird verhindert.<sup>1</sup>



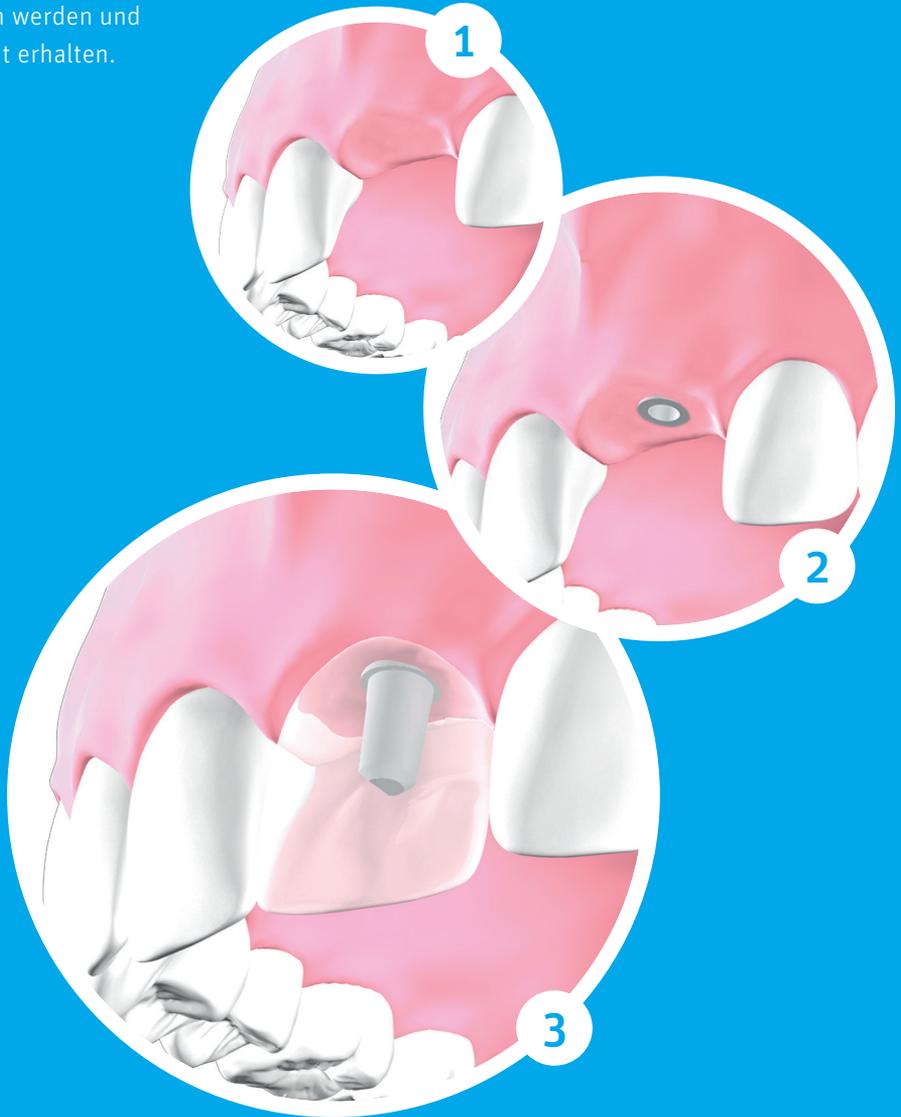
# Geeignet

## zur Einzelzahnversorgung

Es gibt viele Gründe für den Verlust eines Zahnes: Unfall, Krankheit oder einfach nur das Alter. Ein Zahnimplantat kann eine nahtlose Ergänzung der natürlichen Zahnreihe ermöglichen. Ihre eigenen Zähne müssen nicht wie bei konventionellen zahngetragenen Versorgungsformen beschliffen werden und Ihre natürliche Zahnschmelze bleibt damit erhalten.

- 1** Die Lücke ist deutlich sichtbar. Voraussetzung: Knochen und Zahnfleisch sind gesund.
- 2** Die künstliche Zahnwurzel (Implantat) wird in den Kieferknochen eingebracht.
- 3** Der Aufbau (Abutment) wird fest mit dem Implantat verbunden und die Krone aufgebracht. Die Zahnreihe ist geschlossen und die Funktion wieder hergestellt.

Krone und metallfreier Zahnwurzelersatz aus Keramik sorgen zudem für ein ästhetisch überzeugendes Ergebnis.



# Passt

## in lückenhaften Zahnreihen

Ist mehr als ein Zahn betroffen und die Lücke entsprechend grösser, lässt sich diese im wahrsten Sinne des Wortes «überbrücken». Für den festen Halt der Brücke sorgen mehrere Zahnimplantate (Anzahl je nach klinischer Situation unterschiedlich) welche so wieder eine durchgehende Zahnreihe ermöglichen.

**1** Fehlende Zähne müssen ersetzt werden. Voraussetzung: Knochen und Zahnfleisch sind gesund.

**2** Die künstlichen Zahnwurzeln (Implantate) werden in den Kieferknochen eingebracht.

**3** Die Aufbauten (Abutments) werden fest mit den Implantaten verbunden und die Brücke aufgebracht. Die Zahnreihe ist geschlossen und die Funktion wieder hergestellt.

Brücke und metallfreier Zahnwurzelsersatz gliedern sich optimal in Ihre Zahnreihe ein. Die Nachbarzähne bleiben unbeschiffen.





**Es gibt gute  
Gründe zu Lachen:**

Fest verankert bieten Zahnimplantate guten Halt und Stabilität für Ihren herausnehmbaren Zahnersatz und ermöglichen dennoch eine einfache Mundhygiene. Ein überzeugendes, natürliches Gesamtbild.

# Stabile Basis

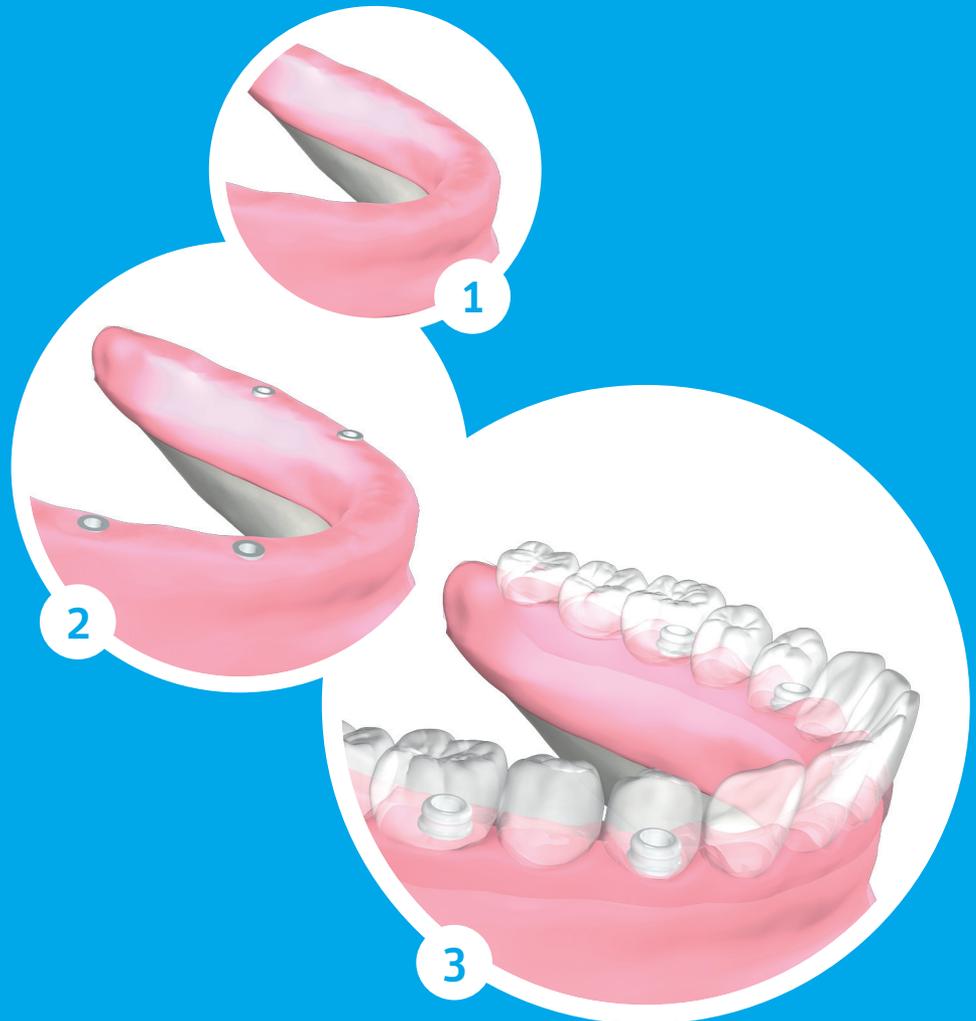
## für die Versorgung mit herausnehmbarem Zahnersatz

Auch beim Verlust aller Zähne sind Zahnimplantate eine zuverlässige und überzeugende Lösung. Mit dem Knochen fest verbunden bieten sie sicheren Halt für Ihren herausnehmbaren Zahnersatz. Abhängig von Ihren Wünschen und Voraussetzungen bieten sich mehrere Versorgungswege. Zahnimplantate haben das Ziel, den Tragekomfort zu erhöhen, damit Sie wieder kraftvoll zubeissen können.

**1** Fehlende Zähne müssen ersetzt werden. Voraussetzung: Knochen und Zahnfleisch sind gesund.

**2** Die künstlichen Zahnwurzeln (Implantate) werden in den Kieferknochen eingebracht.

**3** Die Aufbauten (Abutments) werden fest mit den Implantaten verbunden. Ihr neuer Zahnersatz wird herausnehmbar aufgebracht. Ihre Zahnreihe ist komplett und die Funktion wieder hergestellt.



# ZERAMEX® Keramikimplantate

## Metallfrei & korrosionsfest

ZERAMEX® Keramikimplantate bieten Ihnen Sicherheit. Zirkondioxidkeramik ist sehr biokompatibel und korrosionsfest, d.h. sie wird vom Organismus nicht abgebaut und bleibt langfristig stabil. Auch im Kontakt mit bestimmten Mundbakterien und anderen dentalen Werkstoffen werden die Keramikimplantate nicht angegriffen.

Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Entzündung des umliegenden Zahnfleisches.<sup>3</sup>



## Zahnfleisch liebt Keramik

Die biokompatible Verträglichkeit der Keramik führt zu einer natürlichen Blutzirkulation im Zahnfleisch und verminderter Entzündungsreaktion sowie Knochenresorption. Untersuchungen<sup>4</sup> haben gezeigt, dass die Durchblutung des Zahnfleisches um Keramik ähnlich ist wie bei einem natürlichen Zahn. Bei Titan hingegen wird das anliegende Zahnfleisch signifikant um fast einen Fünftel (18%) weniger durchblutet als beim natürlichen Zahn.<sup>4</sup> Zudem hat Zirkondioxidkeramik eine extrem glatte Oberfläche weshalb sich Bakterien weniger gut an diesem Material anlagern können. Studien belegen, dass die Bakterienanhaftung auf Keramik geringer ist als die auf Titan. Dies begünstigt die Mundhygiene und unterstützt den Patienten dabei, Entzündungen des Zahnfleisches vorzubeugen.<sup>5</sup>



## Risiken minimieren

Mit Keramikimplantaten reduzieren Sie zwei von mehreren Risikofaktoren, die langfristig zu einer Entzündungen um das Implantat führen können.

1. Metallische Korrosion<sup>2,3</sup>: Keramikimplantate sind 100% metallfrei und korrosionsfest.
2. Plaque<sup>6</sup>: Keramikimplantate haben eine geringere Plaque-Affinität.<sup>5</sup>



# 100% metallfrei – für Ihre Lebensqualität

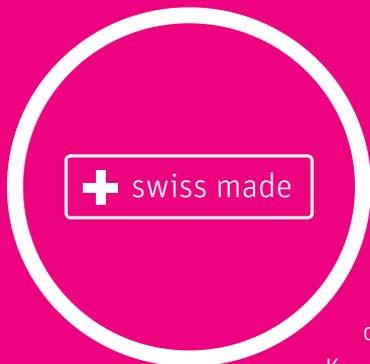
## Einfach schön

Die Ansprüche an Zahnersatz haben sich in den letzten Jahren verändert. Neben dem gesundheitlichen ist auch der ästhetische Aspekt heute ein wichtiges Kriterium bei der Wahl der richtigen Lösung. Die 100 Prozent metallfreien Keramikimplantate überzeugen als künstliche Zahnwurzel in Ästhetik und Funktion. Denn die weiße Farbe von Zirkondioxid ist dem grauen Titan optisch überlegen, weil beim Zahnersatz weder graue Ränder auftreten können noch ein dunkler Implantatkern durchschimmern kann.<sup>1</sup>



## Klinisch erfolgreich

Die Stabilität und Langlebigkeit der ZERAMEX® Implantate wurde getestet und die Resultate erfüllen hohe Ansprüche.<sup>7</sup> Die ZERAMEX® Implantate haben sich in der klinischen Anwendung bewährt und es konnte eine Erfolgsrate von über 96% bei der Einheilung festgestellt werden.<sup>8</sup> In der Produktentwicklung setzen wir auf die Zusammenarbeit mit erfahrenen Anwendern aus der Praxis sowie aus der universitären Forschung.



## Innovation & Qualität – Made in Switzerland

Mit den ZERAMEX® Implantaten gehört die Dentalpoint AG aus der Schweiz zu den Pionieren für zweiteilige, metallfreie Implantatlösungen. Dank jahrelanger Erfahrung in Bezug auf Weiterentwicklung und Innovation zählen wir heute in diesen Bereichen zu den führenden Anbietern von Keramikimplantaten. Alle ZERAMEX® Implantate werden unter sehr hohen Qualitätsansprüchen in der Schweiz produziert.

# Der einfache Weg zu einem dauerhaft gesunden Lächeln

## DIAGNOSE

Implantate sind individuelle Lösungen für den Zahnersatz. Vor jeder Behandlung wird der Zahnarzt genau prüfen, welche verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten in Ihrem konkreten Fall die Besten sind. Seine Empfehlungen basieren dabei auf einer umfassenden Anamnese, Röntgenaufnahmen (bei undeutlichen Knochensituationen ggf. CT oder DVT-Aufnahmen) und berücksichtigen Ihre Wünsche und Voraussetzungen. Damit überhaupt implantiert werden kann, muss ein ausreichendes Knochenangebot vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, wird zunächst Knochen wieder aufgebaut.



## DAS IMPLANTAT

Das ZERAMEX® Implantat-System besteht aus mehreren Teilen. Der künstlichen Zahnwurzel (Implantat), dem Aufbau (so genanntes Abutment) und dem künstlichen Zahn (Krone/Brücke/Prothese), welche später im Dentallabor individuell angefertigt wird.



## IMPLANTATION

Zunächst bereitet der Zahnarzt unter örtlicher Betäubung ein dem jeweiligen Implantat entsprechendes Implantatbett in Ihrem Kieferknochen vor. In dieses wird anschliessend die künstliche Zahnwurzel, das Implantat, eingebracht.



## EINHEILUNG

Damit das Implantat möglichst ungestört fest im Kieferknochen einwachsen kann, wird es meistens abgedeckt und ruht unter dem Zahnfleisch bis zur Versorgung. Die Einheilphase (Richtwert: drei bis sechs Monate) kann variieren und wird von Ihrem Zahnarzt festgelegt. Je nach Einzelfall wird Ihr Zahnarzt das eingebrachte Implantat provisorisch versorgen. Sprich: Aus Kunststoff wird eine Übergangslösung eingesetzt, so dass Sie bereits direkt nach der Implantation wieder strahlend lachen können.



### **VERSORGUNG**

Im Labor wird mit Hilfe eines Abdrucks der Zahnersatz (Krone, Brücke oder Prothese) gefertigt. Nach der Einheilphase wird Ihr Zahnarzt zuerst den Aufbau (Abutment) auf dem Implantat anbringen und darauf die jeweilige dauerhafte Lösung (Krone/Brücke). Im Falle einer Komplettversorgung eines Kiefers werden entsprechende Halteelemente eingebracht, die später als Aufsatz für den herausnehmbaren Zahnersatz dienen.



### **PFLEGE & KONTROLLE**

Auch Zahnersatz braucht regelmäßige Pflege und sollte konstant von Ihrem Zahnarzt kontrolliert werden. Dieser wird Ihnen auch im Anschluss der Implantation Tipps und nützliche Produkte mit Blick auf die tägliche Reinigung mit auf den Weg geben. Mit Ihrer täglichen Mundpflege helfen Sie mit, dass Ihr Zahnersatz viele Jahre erhalten bleibt.

### **RISIKEN**

Das Einbringen eines oder mehrerer Implantate gehört zu den Routine-Arbeiten eines implantologisch tätigen Zahnarztes. Über die individuellen Möglichkeiten und Risiken wird Sie Ihr Zahnarzt im persönlichen Gespräch informieren.

# Sprechen Sie mit dem Arzt Ihres Vertrauens

Der erste Schritt zu einem gesunden und ästhetisch überzeugenden  
Zahnersatz ist ein Gespräch mit Ihrem Zahnarzt.  
Er kann Sie umfassend über metallfreie Lösungen aufklären.



## Referenzen:

- 1) Cosgarea R et al., Peri-implant soft tissue colour around titanium and zirconia abutments: a prospective randomized controlled clinical study., *Clinical Oral Implant Research* 26, 2015 / 537–544.
- 2) Sridhar S et al., In Vitro Investigation of the Effect of Oral Bacteria in the Surface Oxidation of Dental Implants. *J. Clin Implant Dent Relat Res.* 2015 Oct; 17 Suppl 2:e562-75.
- 3) Wachi T et al., *Toxicology.* 2015 Jan 2;327:1-9. Release of titanium ions from an implant surface and their effect on cytokine production related to alveolar bone resorption.
- 4) Kajiwara N et al., Soft tissue biological response to zirconia and metal implant abutments compared with natural tooth: Microcirculation Monitoring as a Novel Bioindicator., *Implant Dentistry Volume 24, Number 1* 2015.
- 5) Scarano A et al., Bacterial adhesion on commercially pure titanium and zirconium oxide disks: an in vivo human study. *J Periodontol.* 2004 Feb; 75(2):292-6.
- 6) Canullo L et al., Distinguishing predictive profiles for patient-based risk assessment and diagnostics of plaque induced, surgically and prosthetically triggered peri-implantitis. *Clin Oral Implants Res.* 2015 Nov 20.
- 7) Ermüdungstests nach ISO14801; Report Nr. 16010106-D-CS vom 31.3.2016 und Report Nr. 14070102-D-CS vom 21.4.2015; Spineserv GmbH & Co. KG, Söflinger Strasse 100, DE-89077 Ulm.
- 8) Jank S et al. *Implant Dent.* 2016 Feb 1. Success Rate of Two-Piece Zirconia Implants: A Retrospective Statistical Analysis.

Ihr Ansprechpartner



## Hauptsitz

Dentalpoint AG  
Hohlstrasse 614  
8048 Zürich / Schweiz

## Niederlassung Europa

Dentalpoint Germany GmbH  
Wallbrunnstrasse 24  
79539 Lörrach / Deutschland

**ZERAMEX**®  
strong. bright. right.

[www.zeramex.com](http://www.zeramex.com)